



**Da sich an diesem Wochenende das größte Verkehrsaufkommen des Jahres zwischen Toulouse und dem Mittelmeer ankündigt, werden Mega-Staus auf der Autobahn A 61, die schon unter normalen Umständen überlastet ist, befürchtet.**

Die Zahlen, die Bison futé für dieses Wochenende Ende Juli vorhersagt, sollten viele Urlauber davon abhalten, am Samstag oder Sonntag auf die Reise zu gehen. Auch wenn sie ihre Rückkehr aus dem Urlaub vorverlegen oder ihre Abreise verschieben müssen.

Es lohnt sich wirklich, darüber nachzudenken, wenn man die Autobahn A 61 zwischen Toulouse und dem Mittelmeer befahren muss, die keine Sommerferien braucht, um sich in eine Hölle für die Autofahrer zu verwandeln. Am Rande des Departements Haute-Garonne, zwischen Avignonet und Castelnau-d'Olmes, sorgen die Arbeiten zur Erweiterung auf zwei Mal drei Spuren, die derzeit wegen eines finanziellen Streits zwischen dem Konzessionär Vinci und dem Unternehmen SPIE-Batignolles zum Stillstand gekommen sind, fast ständig für Staus. Selbst an normalen Tagen.

Die Verzögerungen verwandeln sich in Megastaus, sobald der Verkehr dichter wird, oder noch schlimmer, wenn es zu Unfällen kommt. So mussten Familien am Tag nach dem 14. Juli zwei lange Stunden in überhitzten Autos ausharren, bevor sie Carcassonne erreichten, während andere mehr als vier Stunden brauchten, um nach Narbonne zu gelangen. Die A 61 ist zu einer echten Urlauber-Falle geworden, was dem Betreiber Vinci durchaus bewusst ist, ohne dass er jedoch darauf verzichten will, den vollen Preis für die Mautgebühren zu verlangen. Man hätte man sich eine Geste für die Nutzer dieser sehr problematischen Verkehrsachse gewünscht. Carole Delga, Präsidentin der Region Okzitanien, hatte eine Gratisnutzung während der Sommerzeit angeregt. Vinci blieb jedoch unnachgiebig.

**Auf der A 61 zahlen die Autofahrer weiterhin den vollen Preis für schnelle Fahrt, die ihnen nicht gewährt wird - ganz im Gegenteil...**

Unterdessen kündigt Vinci an, dass der Verkehr ab Freitag 11 Uhr bis Sonntagabend in Richtung Narbonne stark belastet sein wird, wobei Spitzenwerte am Samstag und Sonntag zwischen 8 und 15 Uhr in beiden Richtungen und am Sonntag bis zum frühen Abend in Richtung Toulouse erwartet werden. Auch am Montag, dem 1. August, wird zwischen 10.00 und 16.00 Uhr starker Verkehr in Richtung Mittelmeer erwartet. Man kann mit Monsteraus rechnen...